

Das Locator-System

Der Ort einer Funkstelle wird im Amateurfunk durch den Maidenhead-Locator angegeben. Vor Einführung dieses Locator-Systems gab es in der Region 1 bereits ein QTH-Kenner-System mit 5 Zeichen, das allerdings bei großen Entfernungen mehrdeutig war, so dass eine weltweite Entfernungsberechnung nicht möglich war. Ein Umrechnung des alten Kenners in den neuen Locator ist möglich.

Natürlich könnte man statt des Locators auch direkt Längen- und Breitengrade verwenden; diese Angabe ist aber deutlich länger und unsicherer als 6 Zeichen und nicht so übersichtlich, wie das Ablesen in einer Europa- oder Weltkarte mit eingedrucktem Locator-Netz.

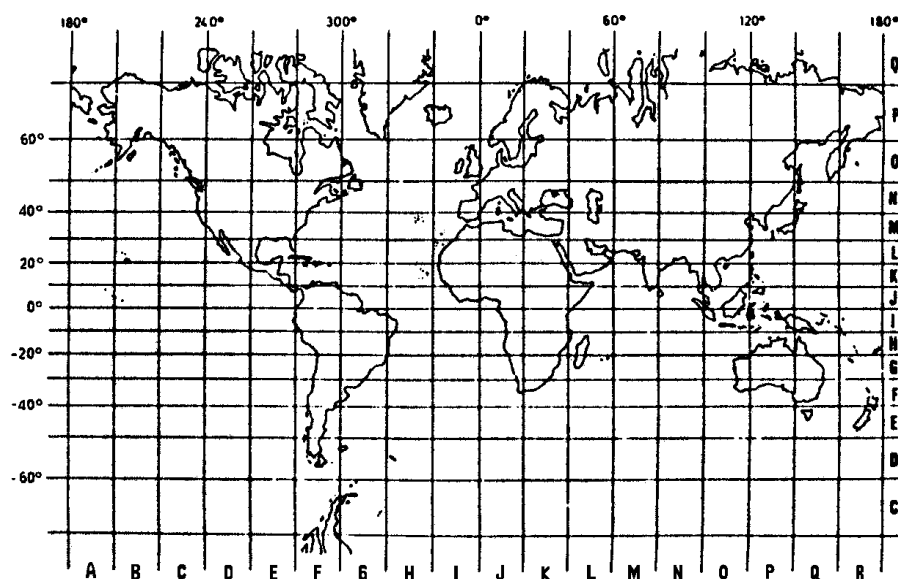
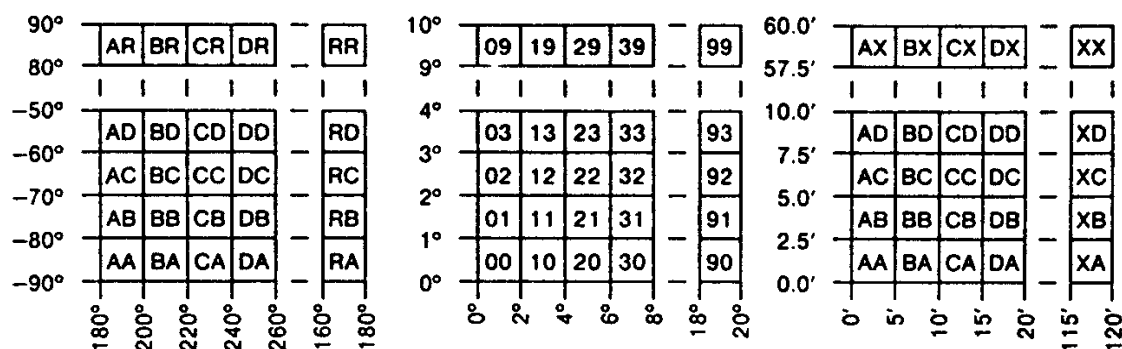


Bild: DJ4UF

Die ersten beiden Buchstaben des Locators ergeben die Größtfelder (Fields). Sie haben eine Größe von 20 Längen- und 10 Breitengraden. Das ergibt 324 Größtfelder mit der Benennung AA bis RR. Deutschland liegt im Bereich JN und JO.

Jedes Größtfeld wird in 100 Großfelder (Squares) unterteilt. Diese Squares haben eine Ausdehnung von 2 Längen- und einem Breitengrad. Sie tragen die numerische Bezeichnung 00 bis 99, gezählt in vertikalen Spalten von links unten nach rechts oben.



Fields, Squares und Subsquares

Bild: DJ4UF

Jedes Großfeld wird nochmals in $24 \text{ mal } 24 = 576$ Kleinfelder (Subsquares) unterteilt, deren Bezeichnung wieder mit Buchstaben von AA bis XX läuft, wie im vorigen Bild zu sehen ist. Die Ausdehnung eines Kleinfeldes ist $1/24$ von 2° mal $1/24$ von 1° , das sind 5 Minuten mal 2,5 Minuten. Das entspricht in unseren Breiten etwa 7 km in Ost-West-Richtung und 5 km in Nord-Süd-Richtung.

Wenn man seinen geografischen Standort nach Breite und Länge kennt, kann man den Locator mit Hilfe der folgenden Tabelle von A Schlendermann, DL9GS, bestimmen.

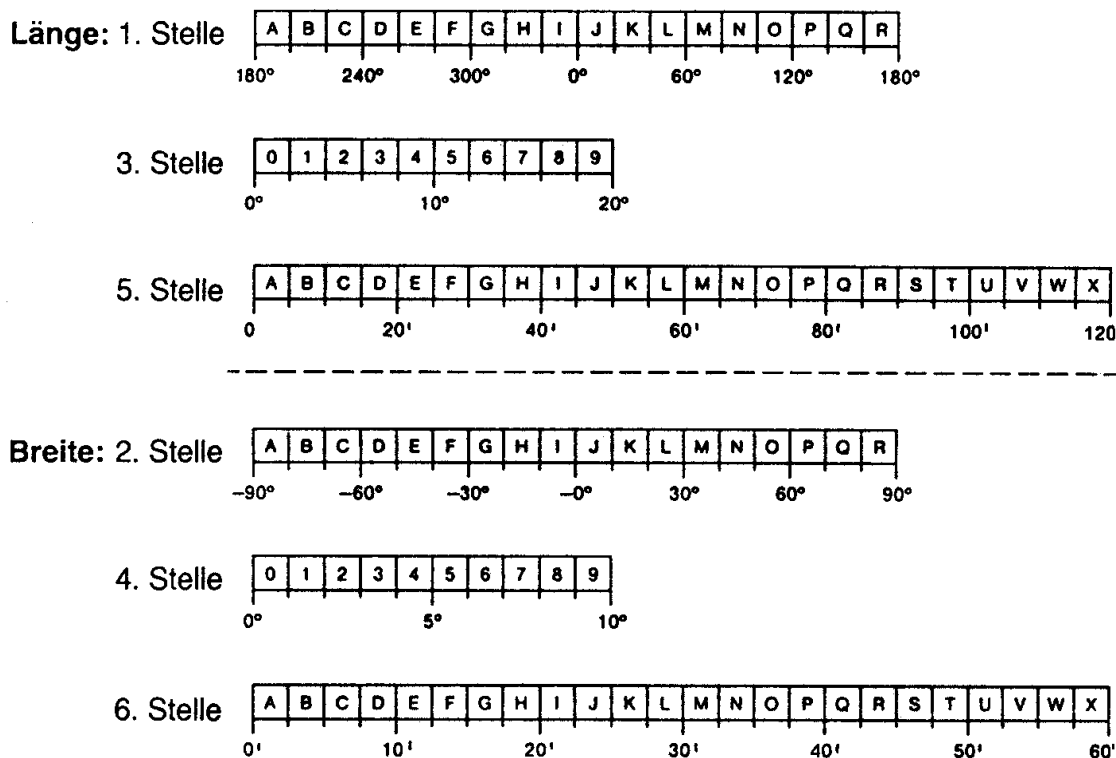


Bild:
DJ4UF

Beispiel:

Zu bestimmen ist der Locator von Aachen: Breite: $50^\circ 46' \text{N}$ und Länge: $006^\circ 06' \text{E}$.

Die erste Stelle des Locators ergibt sich aus der Längenangabe 6° . Dies liegt zwischen 0° und 20°E , also ist der erste Buchstabe **J**.

Die zweite Stelle ergibt sich aus der Breitenangabe 50°N . Dies liegt zwischen 50° und 60°N , also ist der zweite Buchstabe **O**.

Die dritte Stelle ergibt sich wieder aus der Längenangabe $6^\circ +$ etwas mehr. Dies liegt zwischen 6° und 8°E , also ist die dritte Stelle die Ziffer **3**.

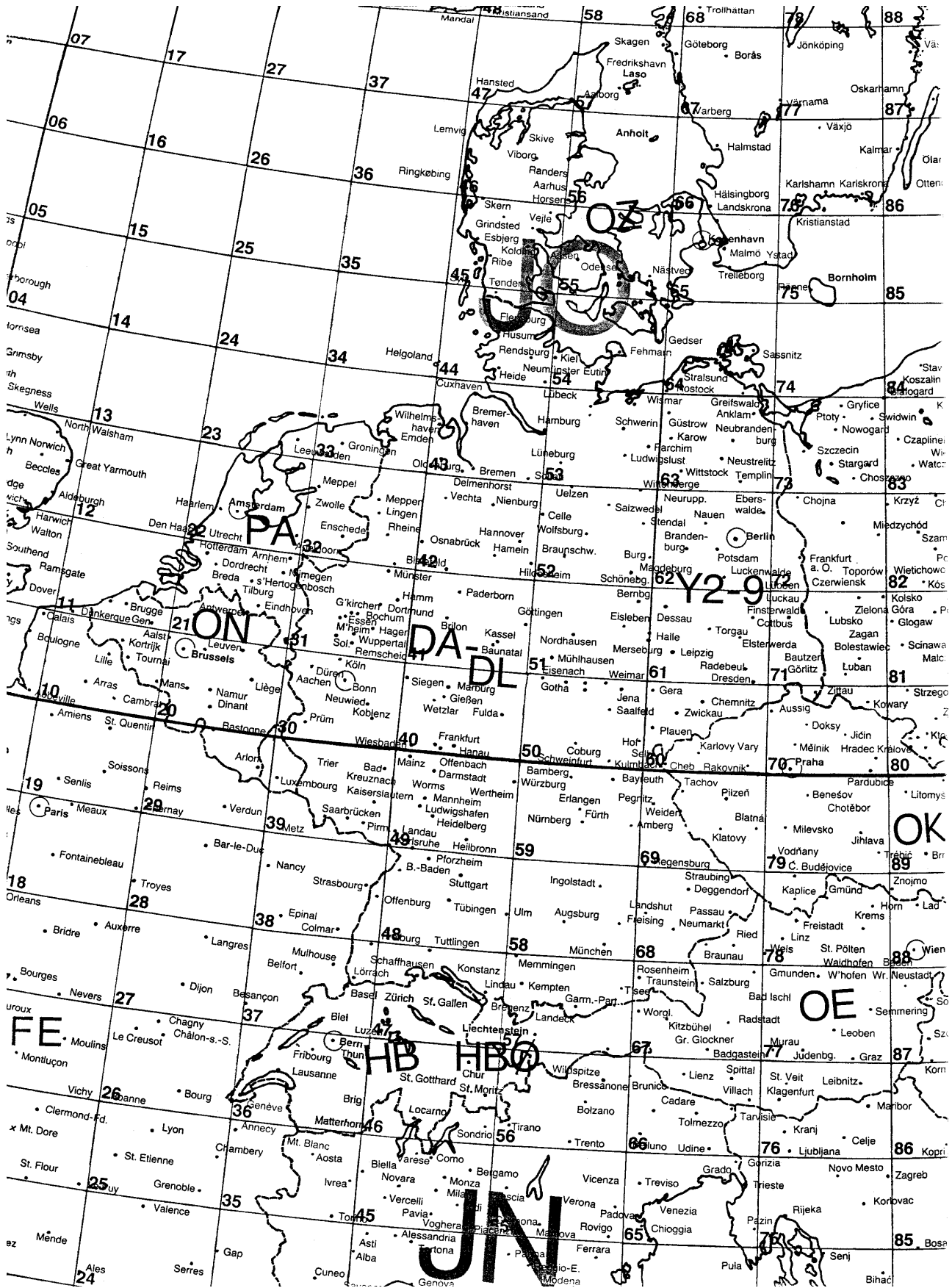
Die vierte Stelle ergibt sich aus der Breitenangabe $50^\circ +$ etwas mehr. Dies liegt zwischen 50° und 51°N , also ist die vierte Stelle die Ziffer **0**.

Und nun zum Kleinfeld: Die 5. Stelle ergibt sich aus der Angabe $6'$ (zwischen $5'$ und $10'$), also Buchstabe **B**.

Bei der 6. Stelle schließlich ist es Buchstabe **S** (zwischen $45'$ und $47.5'$)

Der Locator ist also: **JO30BS**

Locator-Karte von Westeuropa mit Teilen der Größtfelder (Fields) JO und JN



Locatorkarte von Südost-Bayern mit Großfeldern (Squares) JN58, 68, 57 und 67

